

Ingrid Tomkowiak, Ute Dettmar,
Gabriele von Glasenapp, Caroline Roeder (Hg.)

An allen Fronten

KRIEGE UND POLITISCHE KONFLIKTE IN KINDER- UND JUGENDMEDIEN

2013. 407 S. 62 Abb. Br.
CHF 48 / EUR 39.50
ISBN 978-3-0340-1161-7
Beiträge zur Kinder- und
Jugendmedienforschung, Bd. 3



Kriege und politisch-soziale Konflikte werden in kinder- und jugendliterarischen Werken immer wieder behandelt, vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart mit ihren Bedrohungs- und Krisenszenarien, vom Terrorismus bis zu sozialen Verwerfungen und Umweltkatastrophen.

Dabei finden sich kritische Tendenzen lediglich in einem Teil der Texte, vor allem aus jüngerer Zeit. Weitaus häufiger waren und sind Kriegsdarstellungen geprägt von der Faszination – und der Überzeugung, an einem gerechten und daher gerechtfertigten Krieg mitzuwirken. Kinder- und jugendliterarische Werke zeigen kindliche und jugendliche Akteure, deren aktive Teilnahme am Krieg selbstverständlich erscheint. Die Beiträge gehen den

unterschiedlichen Narrationen von Kriegen und politischen Konflikten innerhalb der älteren wie neueren Kinder- und Jugendliteratur nach. Neben der Auseinandersetzung mit den entsprechenden literarischen Texten und Illustrationen stehen Untersuchungen zu Film- und Fernsehformaten sowie Computerspielen.

Ingrid Tomkowiak
ist Professorin mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedien an der Universität Zürich und Forschungsleiterin am Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

Ute Dettmar
ist Professorin für Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft an der Universität Oldenburg, wo sie die Forschungsstelle Kinder- und Jugendliteratur leitet.

Gabriele von Galsenapp
ist Professorin an der Universität zu Köln, wo sie die Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung ALEKI leitet.

Caroline Roeder
ist Professorin an der PH Ludwigsburg, wo sie das Institut für Sprachen und das Zentrum für Literaturdiaktik Kinder – Jugend – Medien leitet

BESTELLSCHEIN

___ Ex. **An allen Fronten**
zum Preis von CHF 48/EUR 39.50

Einsenden an Ihre Buchhandlung oder an den Chronos Verlag

Bitte senden Sie mir/uns das jährliche Neuerscheinungsverzeichnis des Chronos Verlags.

.....
Vorname/Name

.....
Adresse

.....
PLZ/Ort

.....
Datum/Unterschrift

CHRONOS

CHRONOS Verlag
Eisengasse 9
CH-8008 Zürich
Tel. +41(0)44 265 43 43
Fax +41(0)44 265 43 44
info@chronos-verlag.ch
www.chronos-verlag.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Gabriele von Glasenapp: *Paradise Now* oder die schmerzhafteste Realität des Krieges. Zur Darstellung von Kriegen in der Kinder- und Jugendliteratur

KRIEG ALS TOPOS

Caroline Roeder: Kindheitslandschaft als Kriegslandschaft. Kriegsgeschichte(n) in Zonenrandgebieten

Christina Ulm: Inselszenarien. Vom Krieg entblätterter Individuen

Susanne Riegler, Gabriela Scherer: Bedrohtes Paradies. Krieg als metasprachliche Metapher in Erik Orsennas *Die Grammatik ist ein sanftes Lied*

BILDER VOM KRIEG

Mareile Oetken: Bilder der (De-)Maskierung. Dekonstruktionen von Machtinszenierungen im Bilderbuch

Ute Dettmar: *Natural Born Killers*. Krieg, Individuum und Gesellschaft in ausgewählten Tiererzählungen und -animationsfilmen

Felix Giesa: Erzählungen von Konflikt und Trauma in amerikanischen Comics nach 9/11

Benjamin Beil: Krieg-Spielen. Ein Blick auf die Schlachtfeld(bild)er des zeitgenössischen Computerspiels

KRIEGSGESCHICHTE(N)

Bettina Heck: Zur Verträglichkeit von Spannungserzeugung und Kriegsdarstellung in Erzählungen über die *Varusschlacht*

Sebastian Schmideler: «Mit Herz und Hand fürs Vaterland!» Der Erste Weltkrieg in zeitgenössischen propagandistischen Serien, Heftchen, Erzählungen und Broschüren für Kinder und Jugendliche

Andre Kagelmann: Szenarien der «totalen» sozialen Mobilisierung in der Kinder- und Jugendliteratur des Ersten Weltkriegs

Rüdiger Steinlein: Der Erste Weltkrieg in Jugendromanen der Weimarer Republik

Julia Hoffmann: Kinder im Krieg gegen den Krieg. Die Kinder- und Jugendbücher der Exilautorin Maria Gleit

Oxane Leingang: «Der Höhepunkt des Alptraums und des Schreckens! Ein Fest des Todes» – Die Schlacht um Stalingrad in den autobiographischen Aufzeichnungen russischer Kriegskinder

Rolf Annas: Ein Land – unterschiedliche Erfahrungen. Krieg und Gewalt in der südafrikanischen Kinder- und Jugendliteratur

Sarolta Lipóczy: Kinder als Zeitzeugen und Chronisten. Tagebücher aus der ungarischen Revolution von 1956 im Kontext der Kinder- und Jugendliteratur

Veljka Ruzicka, Blanca Ana Roig: Aus der Sicht der anderen. Der Spanische Bürgerkrieg in der Kinder- und Jugendliteratur europäischer Länder

Isabella Leibbrandt: Gewaltsame Konflikte und emotionale Auseinandersetzungen in der spanischen Jugendliteratur

Tihomir Engler, Tamara Turza-Bogdan, Andrijana Kos-Lajtman: Zlatko Kriliq Roman *Krik* (Der Schrei) als Allegorie zur Bewältigung des durch den Krieg hervorgerufenen Hasstraumas

Heidi Lexe: *Fahrenheit 9/11*. Der Krieg gegen Terror als Erzähl Anlass in der Jugendliteratur